

Von den Anfängen bis in unsere Zeit

Festlicher Gottesdienst zur Firmspendung für die Pfarreiengemeinschaft



Ergolding/Oberglaim. Am Samstag, den 24. September 2022, fand die diesjährige Firmspendung für die 34 Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim statt. Aus Regensburg war Weihbischof Reinhard Pappenberger angereist, um den jungen Christen das Sakrament der Geistsendung zu spenden. Als um 9.30 Uhr - eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn - die großen Kirchentüren aufgemacht wurden, füllte sich das Gotteshaus rasch. Zum großen Einzug hatten sich Weihbischof Reinhard Pappenberger, Pfarrer Josef Vilsmeier, Diakon Theo Pfeiffer, Pastoralreferentin Kristiane Köppl sowie vier Ministranten aufgestellt, der Chor „Glauma Sang“ unter der Leitung von Georg Högl gestaltete die Firmfeier musikalisch. Nach der liturgischen Eröffnung durch den Weihbischof begrüßte der Ortspfarrer diesen und die versammelte Gemeinde. Die anschließenden Kyrierufe trugen Firmlinge vor, ebenso wie die später - nach der Sakramentspendung - erfolgten Fürbitten. Pastoralreferentin Kristiane Köppl verlas die Lesung aus der Apostelgeschichte - das Pfingstereignis, Diakon Theo Pfeiffer das Evangelium.

Der Weihbischof selbst predigte daraufhin frei, beginnend bei der Lesung aus der Apostelgeschichte - den allerersten Anfängen der Kirche. Auf Ergolding selbst kam er ebenso zu sprechen, gäbe es hier doch schon seit mindestens 1200 Jahren Christen. Dass der Glaube auch heute weitergetragen werde - dafür dankte Weihbischof Reinhard Pappenberger den Firmlingen. Im darauffolgenden Glaubensbekenntnis ließ er diese jungen Christen aufstehen und vor allen anderen Versammelten ihren Glauben bekunden. Erst danach erhoben sich auch Paten und die übrigen Anwesenden, um sich im Tauflied „Fest soll mein Taufbund immer stehen“ zum christlichen Glauben zu bekennen. Daraufhin folgte das große Gebet über alle Firmlinge, das der Weihbischof am Altar vorbrachte. Nun war der feierliche Moment der Firmspendung gekommen:

Der Diakon geleitete die jungen Christen mit Paten reihenweise aus der jeweiligen Bank, Pfarrer Josef Vilsmeier nahm die Zulassungskarten mit den Namen der Firmlinge entgegen und Pastoralreferentin Kristiane Köppl reichte das Chrisam, mit dem der Weihbischof die Schüler salbte. „Glauma Sang“ begleitete den feierlichen Vorgang mit berührender Musik, so waren nicht nur die Firmlinge ergriffen vom Geschehen. Nach der Firmspendung folgten Fürbitten und Eucharistiefeyer. Nach Kommunionausteilung, Danklied und Schlussgebet überreichten zwei Firmlinge dem Weihbischof ein kleines Geschenk als Dankeschön für die Firmfeier. Zum Lied „Großer Gott, wie loben dich“ zog der Altardienst wieder aus, um wenig später zusammen mit den „Frischgefirmten“ Fotos zu machen. Nach den Gruppenfotos erhielten die jungen Christen noch ihr Erinnerungsbildchen und die Möglichkeit, beim Stehempfang vor den Kirchentüren auf den feierlichen Anlass anzustoßen. Diesen hatte der Ergoldinger Pfarrgemeinderat - teils bereits am Vortag - vorbereitet.

(Text: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / Bild: Pfarrei / 24.09.2022)